



Six Sigma Fachkonferenz

1. bis 2. März 2012 in Darmstadt

„Aus der Praxis ... für die Praxis“

- Design for Six Sigma
- Die Zukunft der Six Sigma Methodik
- Anwendungen aus dem Projektalltag
- Six Sigma im Dienstleistungssektor
- Erfahrungen austauschen
- Kontakte knüpfen, Netzwerke bilden

European
Six Sigma Club
Deutschland e.V.

Im Rod 11
99438 Bad Berka

Sponsor



Co-Sponsor



European Six Sigma Club Deutschland e.V. (ESSC-D)

Der ESSC-D ist seit Oktober 2007 im Vereinsregister Weimar (RNr. VR 1110) als gemeinnütziger Verein eingetragen.

Unsere **Ziele** sind u.A. die **Weiterentwicklung der Six Sigma Methodik** und die Erarbeitung von **Standards** für die Anwendung von Six Sigma und für die **Ausbildung und Zertifizierung** von Six Sigma Experten.

Dies soll auf der firmenübergreifenden Kommunikation von Experten basieren. Neben der jährlichen Fachkonferenz gibt es für Mitglieder den kostenlosen Zugang zum „European Six Sigma Club Portal“.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Mitglied werden.

Sie finden weiterführende Informationen (z.B. die Vereinssatzung, aktuelle Projekte) und den Mitgliedsantrag unter

www.sixsigmaclub.de.

Sitz:
Im Rod 11
99438 Bad Berka

Registergericht:
Amtsgericht Weimar
Registernummer: VR 1110
Steuer-Nr. 161 / 141 / 42917

Bank:
VR Bank Weimar
BLZ 820 641 88
Kto.Nr. 5 336 112
IBAN: DE32820641880005336112
BIC: GENODEF1WE1

Vorstand:
Dieter Szemkus Vorsitzender
Mario Jürgens
Herbert Theato
Michael Kierdorf
René Charlet

1. März 2012

Moderation: René Charlet, Green Belt, > 8 Jahre Six Sigma Praxis

08:30 Uhr **Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
 kleines Frühstück

09:30 Uhr	parallele Workshops (siehe auch S. 6 dieser Einladung)	Moderation
WS1	Inhalte und Methoden bei DFSS+Lean für Prozessentwicklung, erster Schritt für neuen Arbeitskreis	Mario Jürgens
WS2	Six Sigma Prinzipien auf den Punkt gebracht	Dr. Jürgen Uckert
WS3	Triz Methoden im DMAIC Zyklus	Benjamin Gröschel

12:00 Uhr **Ausgabe der Tagungsunterlagen**
 Fingerfood und Networking

12:45 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Dieter Szemkus Vorstand ESSC-D e.V.
Dr. Dietmar Oeter Vice President
 Merck KGaA QA

12:50 Uhr **Lean & Six Sigma bei Merck - ein evolutionärer Prozess**
Raymond Edward Jubb

13:30 Uhr **Der mentale Spagath zwischen Zirkusdirektor und Kompaniechef, Six Sigma als Bestandteil einer Enterprise 2.0 – Kultur** *Frank Roebbers*

14:10 Uhr **Kaffeepause – Networking**

14:40 Uhr **Anova und Regression? Das ist doch out!**
Barbara Bredner

15:20 Uhr **Die Integration von TRIZ in Six Sigma Projekte bei Siemens Motion Control** *Erik Schwulera*

16:00 Uhr **Kaffeepause – Networking**

16:20 Uhr **Einbindung des Kepner-Tregoe Ansatzes in die DMAIC Methodik** *Maximilian Wilhelm*

17:00 Uhr **d-optimale Versuchspläne anhand von Praxisbeispielen** *Mario Jürgens*

17:40 Uhr **Zusammenfassung des Tages**
 Fragen – Antworten

18:00 Uhr **Ende der Vorträge**
 Check-In Hotels

19:00 Uhr **Abholung in Hotels**
 zum gemeinsamen Abendessen

ca. 23:00 **Ende des 1. Tages**

Raymond Edward Jubb
 Master Black Belt & Lean Six Sigma
 > 5 Jahre Six Sigma Praxis
 Merck KGaA EQ Corporate



Frank Roebbers
 Black Belt
 > 6 Jahre Six Sigma Praxis
 Synaxon AG
 Vorstandsvorsitzender



Barbara Bredner
 Black Belt
 > 7 Jahre Six Sigma Praxis
 Statistische Beratung & Lösungen



Erik Schwulera
 Senior Master Black Belt
 > 12 Jahre Six Sigma Praxis
 Siemens Motion Control



Maximilian Wilhelm
 Green Belt
 Six Sigma Preis 2011
 Universität Erlangen Nürnberg



Mario Jürgens
 Senior Master Black Belt
 > 15 Jahre Six Sigma Praxis
 Six Sigma Consulting.de GmbH



Dr. Dirk Jödicke
 Black Belt
 > 2 Jahre Six Sigma Praxis
 EControl-Glas GmbH & Co. KG



Günter Hettterscheid
 Lean Black Belt
 > 7 Jahre Lean/Six Sigma Praxis
 Kennametal Deutschland GmbH



Jochen Bergmann
 Black Belt
 > 3 Jahre Six Sigma Praxis
 Six Sigma TC GmbH



2. März 2012

Moderation: Herbert Theato, Senior Master Black Belt, > 11 Jahre Six Sigma Praxis

08:40 Uhr **Willkommen**

RAUM 1 Moderation: <i>Michael Kierdorf</i>		RAUM 2 Moderation: <i>Herbert Theato</i>	
Kreativität trifft Statistik - der sinnvolle Einsatz von Kreativitätstechniken - nicht nur im DFSS Projekt <i>Jochen Bergmann</i>	08:45 Uhr	Kleiner, feiner, sensibler – Mikro-Sensor-entwicklung mit DFSS bis zur Montage <i>Winfried Korb; Dr. Hans Krause</i>	
Wechsel in den anderen Raum möglich	09:25 Uhr	Wechsel in den anderen Raum möglich	
Optimierung Durchlaufzeiten und Produktivität im Produktionsprozess - ein method. Ansatz im Rahmen von Six Sigma, LEAN und Prozesssimulation <i>Günter Hetterscheid</i>	09:30 Uhr	Beispiel für eine QFD Anwendung in der Komponentenentwicklung <i>Franz-Josef Kasper</i>	
Wechsel in den anderen Raum möglich	10:10 Uhr	Wechsel in den anderen Raum möglich	
Dimmbare Verglasungen: Entwicklung eines ionenleitfähigen Polymerelektrolyten <i>Dr. Dirk Jödicke</i>	10:15 Uhr	Design for Six Sigma: Ohne SOFTSKILLS geht es nicht <i>Karlheinz Lerch; Dr. Martin Thul</i>	

10:55 Uhr **Kaffeepause – Networking**

11:25 Uhr **Ein universal einsetzbares Kennzahlensystem zum Bewerten und somit zum Steuern von Geschäftsprozessen**
Thomas Seffern

12:05 Uhr **Wie organisiere ich das Misslingen meines Projekts**
Dr. Frieder Knebel

12:45 Uhr **Wrap – Up**
Fragen und Antworten *Alle*

12:50 Uhr **Information aus dem ESSC-D e.V.**
Dieter Szemkus

13:00 Uhr **Ende der Fachkonferenz**
Fingerfood – Networking

Teilnahme für Vereinsmitglieder

14:00 Uhr **Mitgliederversammlung**
des European Six Sigma Club
Deutschland e.V.

17:00 Uhr **Ende der Mitgliederversammlung**

Dr. Hans Krause
Green Belt
> 1 Jahr Six Sigma Praxis
Emerson GmbH & Co OHG



Winfried Korb
Green Belt
> 2 Jahr Six Sigma Praxis
arteos GmbH



Franz-Josef Kasper
Master Black Belt
> 5 Jahre Six Sigma Praxis
Johnson Controls



Dr. Martin Thul
Green Belt
> 8 Jahre Six Sigma Praxis
TU Kaiserslautern (ITA)



Karlheinz Lerch
Senior Master Black Belt
> 13 Jahre Six Sigma Praxis
Six Sigma & Methodenkompetenz



Thomas Seffern
Black Belt
> 5 Jahre Six Sigma Praxis
Continental ContiTech



Dr. med. Frieder G. Knebel
Green Belt
> 2 Jahre Six Sigma Erfahrung
Thüringen-Kliniken
„G. Agricola“ GmbH, Pößneck,
FA Anästhesie und Intensivtherapie



Organisatorisches

Tagungsbüro

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Organisation an:

PPM Beratung
Willi Kotte
Drescherstr. 11
86179 Augsburg

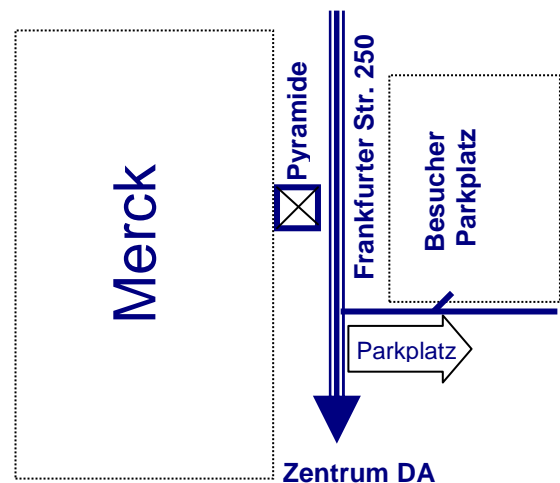
Tel.: 0821-81547 76
wkotte@ppm-6sigma.de
Fax: 0821-81547 97

Notfall-Tel. am 1. März 2012:
0179-4964067

Veranstaltungsort

Merck KGaA
Frankfurter Str. 250
Eingang Pyramide
64293 Darmstadt

Anfahrt



Teilnahmegebühr ¹⁾

Tagungsunterlagen mit den Vorträgen auf Datenträger, Tagesgetränke, Abendessen

Mitglieder ESSC-D e.V.	390,00 € ²⁾
nicht Mitglieder	440,00 €

Wie melde ich mich an?

1. Benutzen Sie bitte das **Anmeldeformular auf S. 5**
2. Faxen oder mailen Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular an das Tagungsbüro
3. Sie erhalten innerhalb ca. einer Woche eine Rechnung (per Mail)
4. Nach Erhalt der Rechnung
 - überweisen Sie bitte die Teilnahme-Gebühr auf das dort angegebene Vereinskonto; die Überweisung gilt als **offizielle Anmeldung**: „first-come-first-serve“
 - buchen Sie bitte Ihr Hotel selbst (siehe u.A. die der Rechnung beigegefügte Hotelliste)

Storno

Sollten Sie nach Überweisung der Teilnahme-Gebühr (offizielle Anmeldung) zurücktreten, erhalten Sie **50%** der Gebühr rückerstattet.



Anmeldeformular

zur Six Sigma Fachkonferenz „aus der Praxis ... für die Praxis“
am 1. und 2. März. 2012 in Darmstadt

Bitte an: **Fax: +49-(0)821-81547 97** oder **Mail: wkotte@ppm-6sigma.de**

Teilnahmegebühr¹⁾ ich bin Mitglied ²⁾ € 390,-²⁾
ich bin kein Mitglied € 440,-

Platzreservierung Workshops (am 1. März von 9:30 bis 12:00 Uhr – Details siehe Seite 6)

Ich nehme an einem der 3 **Workshops** teil WS 1 WS 2 WS 3
Ich nehme **nicht** teil

Erklärung zum Datenschutz

Zur Fachkonferenz wird eine Teilnehmerliste ausgegeben. Enthalten sind: Titel, Vor- und Nachname, Firma und Mailadresse. Ziel dieser Liste ist ausschließlich ein optimales Netzwerken während und nach der Fachkonferenz. Mit der Aufnahme meiner Daten erkläre ich mich

einverstanden **nicht einverstanden**

Mit meinem Einverständnis erkläre ich außerdem, die erhaltenen Daten nicht für Werbezwecke einzusetzen; eine diesbezügliche Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Herr / Frau _____
Vorname _____ Name _____

Firma _____ Tel _____

Straße _____ Fax _____

/ _____
PLZ / Ort _____ e-mail _____

Datum _____ Unterschrift _____



Ziele der Workshops

(am 1. März von 9:30 bis 12:00 Uhr)

Workshop 1 (WS1)

Inhalte und Methoden bei DFSS^{+Lean} für Prozessentwicklung

erster Schritt für neuen Arbeitskreis:

Eine weitere Quality Guideline zur Regelung der DFSS-Systematik zur Prozessentwicklung z.B. in administrativen Bereichen unter Berücksichtigung von Lean-Ansätzen soll entwickelt werden. Als Vorbereitung zu einem neuen Arbeitskreis sollen in diesem Workshop Ideen, zu berücksichtigende Methoden entlang der DFSS-Roadmap erarbeitet/gesammelt werden.

Workshop 2 (WS2)

Six Sigma Prinzipien auf den Punkt gebracht:

In diesem Workshop sollen fundamentale Prinzipien erarbeitet werden, welche in den Unternehmen die Basis zur Six Sigma Implementierung und Umsetzung sein können.

Workshop 3 (WS3)

Triz Methoden im DMAIC Zyklus:

In diesem Workshop sollen TRIZ- Tools zu den Phasen des DMAIC- Zyklus zugeordnet und die Verknüpfung mit Six Sigma- Tools erarbeitet werden. Bei Interesse wird daraus ein AK gebildet.

Zur Teilnahme an diesem Workshop sind fundierte TRIZ Grundkenntnisse Voraussetzung.